

Presseerklärung 20.2.2011

**Ingenieurinnen in Top-Positionen:
Der *deutsche ingenieurinnenbund* sucht die
25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands.**



Der *deutsche ingenieurinnenbund* e.V. (dib) fordert Unternehmen, Hochschulen, Forschungsinstitute und Verbände auf, **bis zum 30. April Ingenieurinnen in einflussreichen Positionen zu nominieren**. Anlässlich seines **25-jährigen Bestehens im Jahr 2011** sucht der *deutsche ingenieurinnenbund* die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands. Berücksichtigt werden Frauen mit einem Studienabschluss oder einer Promotion in den Ingenieurwissenschaften mit deutscher Staatsbürgerschaft bzw. mit einem Arbeitsort in Deutschland. Eine unabhängige Jury wird im Sommer die eingegangenen Nominierungen bewerten und die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen auswählen. Die Liste der Top 25 wird im Herbst 2011 bekannt gegeben.

Mit dieser Aktion will der *deutsche ingenieurinnenbund* den Blick auf die besonders erfolgreichen Frauen der Zukunft lenken. Zum einen, um die Vorbilder, die es inzwischen gibt, und die Vielfalt der Arbeitsfelder, in denen Ingenieurinnen erfolgreich tätig sind, öffentlich sichtbar zu machen. Noch immer erleben Mädchen und junge Frauen in der Familie, der Schule und Medienwelt Geschlechterrollen, zu denen kaum eine Frau in einem technischen Beruf gehört, und schon gar keine Führungskraft. Zum anderen, um den Beruf der Ingenieurin für alle greifbarer und anschaulicher zu machen und Unternehmen, Verbände und Kammern auf das Frauenpotenzial in einem immer noch männlich dominierten Bereich hinzuweisen. Wer den Fachkräftemangel beklagt, sollte hier hinsehen.

Da der *deutsche ingenieurinnenbund* 2011 sein 25-jähriges Bestehen feiert, soll auch das Erreichte gewürdigt werden, denn eines ist gewiss: Vor 25 Jahren wäre die Liste eine deutlich andere gewesen als heute. Damals hatte jede Ingenieurin in Studium und Beruf mit größeren Widerständen und Vorurteilen zu rechnen. Nicht zuletzt der *deutsche ingenieurinnenbund* hat dazu beigetragen, dass Ingenieurinnen heute deutlich häufiger in Führungspositionen Verantwortung tragen.

Der *deutsche ingenieurinnenbund* bringt mit dieser Aktion eine Idee ins Rollen, die über die Grenzen Deutschlands hinweg aufgegriffen werden sollte. Er begrüßt es, wenn die Idee einer Top-Liste einflussreicher Ingenieurinnen auf europäischer und internationaler Ebene Nachahmung findet.

Weitere Informationen und Nominierungsfragebogen unter www.dibev.de/top25.html.

Der *deutsche ingenieurinnenbund* ist seit rund 25 Jahren **der** unabhängige berufsspezifische Verein für Frauen in der Technik (www.dibev.de).

Ansprechpartnerin
Dr.-Ing. Susanne Staude, Tel. 0178-8315617, top25@dibev.de